

DEKANAT WINDISCHGARSTEN

vom Oberen Kremstal
bis zum Pyhrnpass

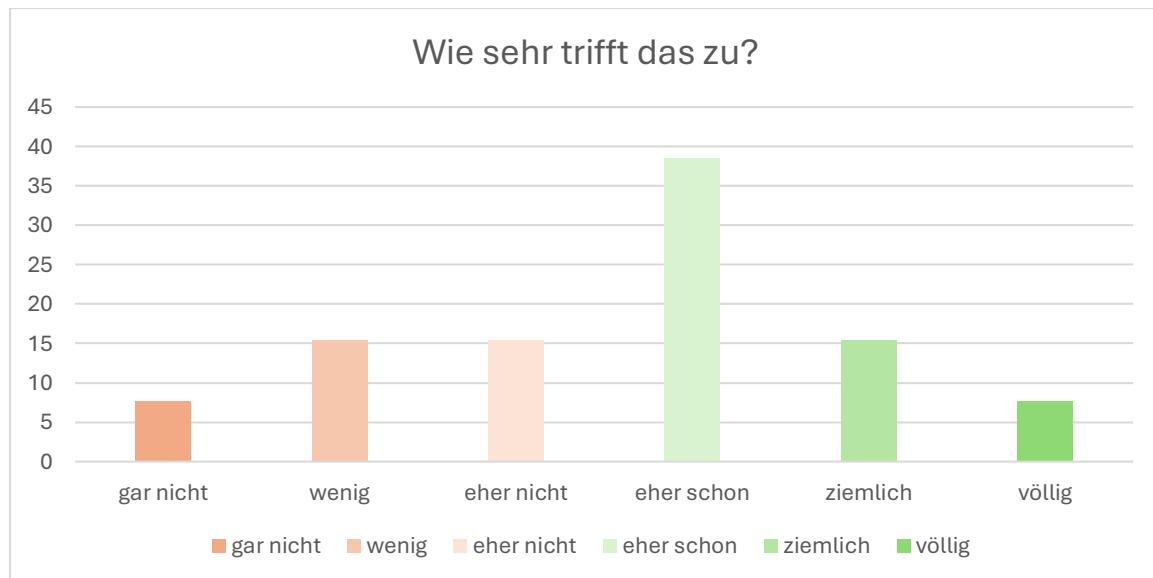
Ergebnisse Externer Fragebogen

Die Kommentare in den einzelnen Bereichen stammen von den Personen, die die Fragebögen ausgefüllt haben und werden so wiedergegeben.

Die Kirche im Ort

Jeweils in Prozent der Personen, die die Fragen beantwortet haben.

In der Kirche in unserem Ort sind viele unterschiedliche Menschen beheimatet.

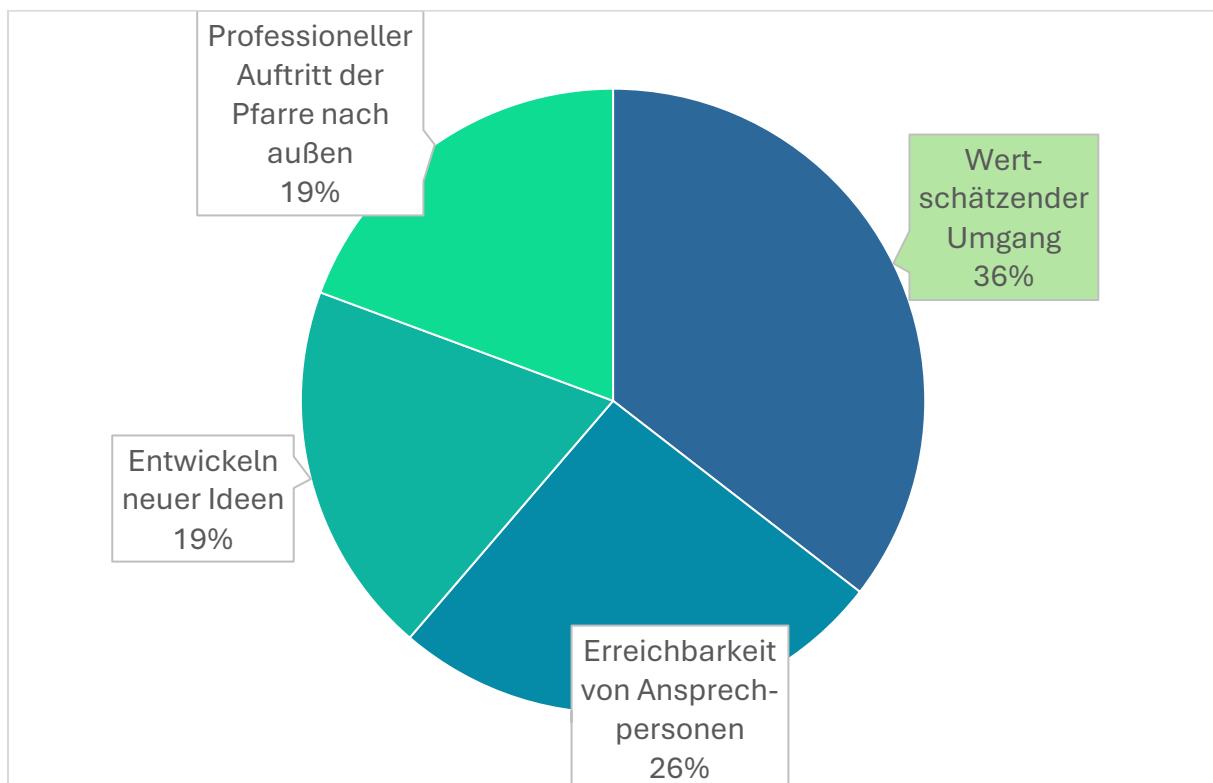


Ich/wir erlebe/n die Kirche in unserem Ort als nahe bei den Menschen.



Zusammenarbeit

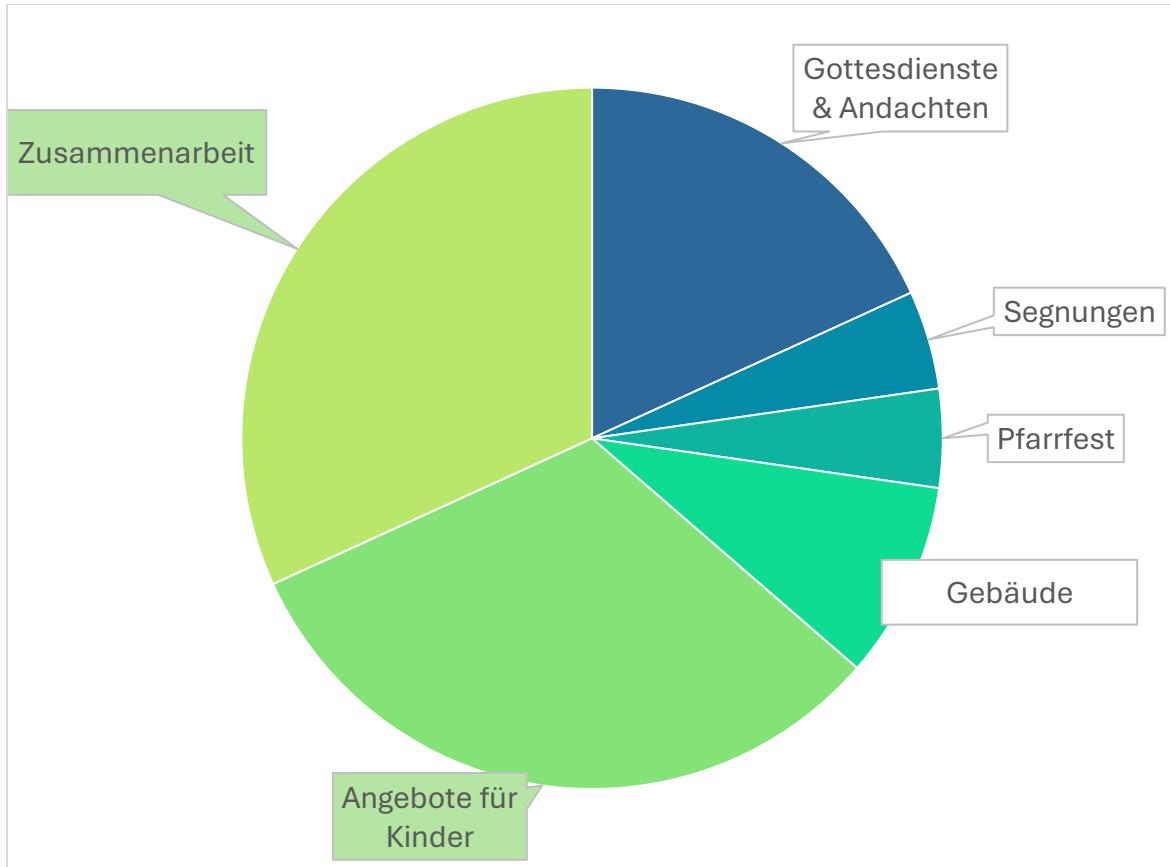
Das ist mir/uns in der Zusammenarbeit mit der Kirche **besonders** wichtig:



Angebote

Diese Angebote und Kooperationen werden von mir/uns besonders geschätzt:

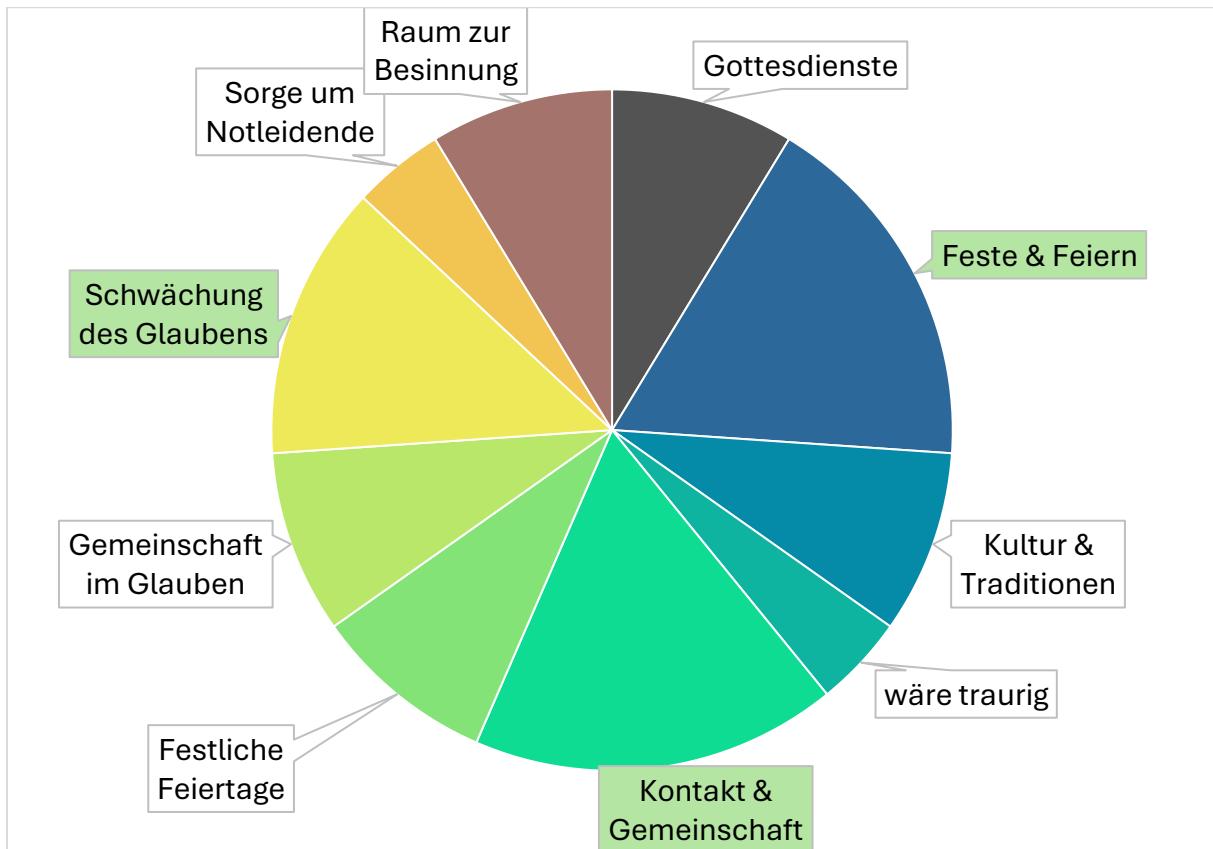
Die häufigsten Antworten auf diese Frage:



Bedeutung der Kirche

Was würde ohne Kirche in der Region fehlen?

Die häufigsten Antworten auf diese Frage:



Ausblick

Welche Herausforderungen sehe/n ich/wir in unserer Region?

Die Zahlen in den Klammern geben an, wie oft etwas genannt wurde.

- Kinder & Jugend (6)
- Wenig Interessierte an Religion
- Erhalt der vielen Glaubensgruppen
- Erhalt der individuellen christlichen Feiern
- Zusammenarbeit der Stiftspfarren mit den Diözesanpfarren
- Mehr Menschen in die Kirche
- Katholische Werte wieder mehr pflegen
- Mehr Menschen zum Glauben bringen
- Finden von genügend Ehrenamtlichen in kleinen Pfarren
- Kleine Pfarren sollen unterstützt werden



Das wünsche/n ich/wir mir/uns von Kirche in der Region:

- Offenheit (4)
- Gute Zusammenarbeit, gutes Miteinander (2)
- Gemeinschaft (2)
- Kinder & Jugend (6)
- Mit der Zeit gehen (2)
- Zugehen auf Menschen (3)
- Feiern religiöser Werte
- Freundliche & einladende Gottesdienste
- Menschlichkeit ist wichtiger als Strenge
- Positives Erleben
- Pfarrbüros, die min. 1x in der Woche besetzt sind
- 1x im Monat ein Seelsorger vor Ort
- Mehr Anerkennung für ehrenamtliche Arbeit

Was ich/wir sonst noch sagen will/wollen:

- Christliche Gemeinschaft in der Region ist sehr stark und engagiert → soll erhalten bleiben!
- Hoffnung, dass wieder mehr Leben in die Pfarrgemeinde kommt
- Ehrenamtliche sollen mehr geschätzt werden → haben gute Ideen!
- Personen, die (nicht) mehr mobil sind, sollten auch seelsorglich betreut werden
- Angebote für Fernstehende
- Respektvoller Umgang miteinander
- Großes Miteinander, wo jede Idee Platz hat
- Öfter kisi kids!